

Kapitalmarktkommentar KW 49

Aktuelle Markt- und Makroanalyse

Aktuelles Markt- und Makro-Umfeld

Die Kurse auf den internationalen Aktienmärkten legten in der vergangenen Woche erneut zu, nachdem die letzten positiven Entwicklungen in Bezug auf einen Corona-Impfstoff weiteren Grund zu Optimismus geben und die Nachrichten hinsichtlich der erneut steigenden COVID-19-Sterblichkeitsraten überschätzen. In den USA stiegen die Börsen zum Wochenende auf neue Höchststände, während sich der Verlauf in Europa unterschiedlich abzeichnete. Der S&P 500 Index schloss vorige Woche mit einem Gewinn von rund +1,7% ab, unterstützt durch die zuversichtliche Anlegerstimmung, dass die FDA am 10. Dezember eine Notfallzulassung für den Corona-Impfstoff von Biontech und Pfizer erteilt. In Europa konnte der STOXX Europe 600 Index um ca. +0,2% an Wert gewinnen, obwohl die relevanten europäischen Indizes in Deutschland (Dax Index -0,3%) und Italien (FTSE MIB -0,8%) zwischenzeitlich etwas nachgaben. Andererseits notiert der britische FTSE 100 Index mittlerweile auf einem Neunmonatshoch und stieg auf Wochenbasis, nach der weltweit ersten Zulassung des COVID-19-Impfstoffs BNT162b2 von Biontech und Pfizer und ungeachtet der weiterhin bestehenden Unsicherheit um einen Brexit-Deal, um nahezu 2,9%.

Mit Blick auf den Rohstoffmarkt haben die OPEC-Staaten und andere große Ölproduzenten vergangenen Donnerstag entschieden, die anhaltende Ölförderbegrenzung nur behutsam zu lockern und die Fördermenge um lediglich 500.000 Barrel Rohöl, anstatt zuvor geplanten knapp zwei Millionen Barrel, für 2021 zu erhöhen. Die Konsequenz an den Märkten: steigende Preise für WTI- und Brent-Öl, welche die Vorwoche bei einem Kurs von USD 49,25 respektive USD 46,26 beendeten.

Weiterhin haben die anhaltenden Bemühungen über weitere Stimulusmaßnahmen in den USA dafür gesorgt, dass die Renditen von Staatsanleihen in den bedeutendsten Industrieländern, gemeinsam mit höheren Inflationserwartungen, deutlich anziehen. Dessen ungeachtet war die Entwicklung des

produzierenden Gewerbes in den USA im November hingegen rückläufig – im Vergleich zum Vormonat der erste Rückgang seit April. Nicht zuletzt verfehlte der US-Arbeitsmarkt (nonfarm payrolls) die Erwartungen der Analysten merklich und statt der erwarteten 469.000 Stellen konnten nur 245.000 Vakanzen im November besetzt werden. Dennoch fiel die US-Arbeitslosenquote im November auf ca. 6,7% und damit auf den niedrigsten Wert seit Beginn der Pandemie.

Wertentwicklung Märkte / Indices

Aktien	Währung	Kurs	Perf. MTD	Perf. QTD	Perf. YTD
MSCI AC World	USD	633,1	2,4%	12,0%	12,0%
S&P 500	USD	3.699,1	1,9%	9,8%	14,2%
NASDAQ	USD	12.464,2	2,5%	11,9%	39,3%
STOXX Europe 600	EUR	394,0	0,6%	8,5%	-5,8%
Dax	EUR	13.299,0	-0,4%	3,8%	-0,1%
Hang Seng	HKD	26.506,9	0,6%	13,0%	-6,0%
Shanghai SE	CNY	3.416,6	0,7%	6,2%	12,0%

Rohstoffe	Währung	Kurs	Perf. MTD	Perf. QTD	Perf. YTD
Bloomberg Commodity	USD	74,3	-0,9%	4,1%	-8,9%
Gold	USD	1.837,6	3,4%	-2,6%	21,1%
Silber	USD	24,2	6,8%	4,0%	35,4%
Brent Crude Öl	USD	49,3	3,5%	20,3%	-25,4%

Währungen	FX	Perf. MTD	Perf. 3M	Perf. 6M	Perf. YTD
EUR / USD	1,2122	1,8%	3,1%	7,6%	8,4%
EUR / GBP	0,9016	1,9%	1,7%	2,8%	8,0%
EUR / NOK	10,6675	0,0%	0,4%	1,3%	7,7%
EUR / CHF	1,08105	-0,4%	-0,3%	-0,3%	-0,6%

INVESTMENT OFFICE

IMPRESSUM Herausgeber:
LUNIS Vermögensmanagement AG Friedrichstraße 31, 60323 Frankfurt am Main
T +49 69 / 667 738 35 - 0
M frankfurt@lunis.de
www.lunis.de

Die vorliegende Publikation dient nur zu Informationszwecken und der allgemeinen Information für den Empfänger. Die Inhalte geben die aktuelle Meinung und Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Es handelt sich nicht um eine Anlageberatung, Empfehlung oder Finanzanalyse. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Angaben zu steuerlichen Situationen sind nur allgemeiner Art. Für individuelle steuerliche Fragestellungen sollte ein Steuerberater hinzugezogen werden. Die enthaltenen Informationen stammen aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die Urheberrechte für den Inhalt und die Darstellung dieser Publikation liegen beim Herausgeber und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung verwendet werden. Bildnachweise: Fotolia, Wikipedia

